

Saale-Beitung.

Funfundvierzigster Jahrgang.

Anzeigen

wedern die Gespaltene Kolonien... oder deren Raum mit 30 Pfg., welche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in reinen Annullationen und allen Annahmen-Expeditoren angenommen.

Ercheint täglich zweimal. Sonntags und Montag einmal.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Braunschweig 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich bei postmaler Zustellung 2,50 M., durch die Post 3,25 M., ansehl. Zusendungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Besitzer der Redaktion Nr. 1140; der Anzeigen-Abteilung Nr. 787; des Administrationen Nr. 1123.

Nr. 109.

Halle a. S., Sonntag, den 5. März.

1911.

Rechtsreform.

Die „Köln. Ztg.“ ist in den letzten Monaten wiederholt mit Aufrufen zur Rechtsreform, von denen auch wir Kenntnis genommen haben, vorgegangen; es ist dadurch ein lebhaftes Interesse hervorgerufen worden und das fast unmöglich Scheinende zumege gebracht: die geistige Bewegung sogar bis tief in die Juristenkreise hineinzutragen.

Es regt sich ein neuer Geist in der deutschen Rechtspflege, das ist der erfreuliche Eindruck dieser beiden Aufträge, wenn auch über die Wirkung der sich ankündigenden Bewegung noch nichts Sicheres zu sagen ist.

Unsere Leser ist schon bekannt, daß von der Senater Gruppe am 19. Februar in Berlin eine Vereinigung zur Reform der Rechtspflege gegründet worden ist.

Unter diesen Gesichtspunkten ist die Einladung zu einer am Sonntag, den 12. März, in Ham m stattfindenden Versammlung zu betrachten, die von der Boglischen Gruppe fiesien erstehen worden ist.

richtern unter dieser Einladung von 2:4 läßt die hervor-gehobene charakteristische Eigentümlichkeit dieser Gruppe in die Augen springen. Die Tagesordnung für die Versammlung lautet: „Besprechung der in dem Aufruf angeregten Fragen; Gründung einer Vereinigung“.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

41. Sitzung. Sonnabend, den 4. März.

Am Ministerische: v. Breitenbach. Vizepräsident Dr. Porzig eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 15 Minuten.

des Ganclets

wird fortgesetzt beim Kapitel „Ministergehalt“. Abg. Frhr. v. Maltzahn (kon.): Mit Freuden begrüßen wir die getrige Erklärung des Abg. Vippmann, daß eine Minderheit seiner Partei für die Schiffsahrtabgaben sei.

Die Schiffsahrtabgaben

bühren natürlich nicht als Einnahmequelle betrachtet werden. Der Redner tritt für Stettin ein. Diesen allen prüflichen Seiten sollte man in jeder Weise gegen die Konturnierung unterstützen. Die Abgaben, die die Schiffahrt in Stettiner Häfen zahlen muß, müssen herabgesetzt werden. Hier haben wir ein Beispiel, wie Schiffahrtabgaben nicht gestaltet sein sollen.

Minister v. Breitenbach: Stettin leidet allerdings unter der Konturnierung der Norddeutschen. Infolgedessen liegt für die preussische Regierung auch Veranlassung vor, den Verkehr nach der Ostsee mit besonderen Maßnahmen zu fördern.

Abg. Dr. Falckner (Ztr.) bringt Beschwerden über Mißstände bei Vergebung staatlicher Arbeiten

an Privatunternehmer vor. Ministerialdirektor v. Döpping: Neubauten werden immer an Privatunternehmer vergeben. Ausnahmen sind für gewisse Verhältnisse geboten, insbesondere bei Bahnhofsbauten.

Kleinflugwesen.

das insbesondere in Frankreich große Fortschritte gemacht hat, da die französische Regierung große Summen hierfür ausgab. Diesen Rückschlüssen gegenüber nimmt sich das, was in Deutschland in Regierungswegen für Förderung des Flugwesens gescheit wurde, geradezu lässlich aus.

Abg. Dr. v. Woyina (fr.): Die Provinz Hannover hat ein großes Interesse an einer Wasserbindung nach Hamburg. Der Oberbürger kann bildet ein Stück dieser wichtigen Wasserbindung.

Tempelhof bezm. an die dahinterstehenden Interessenten hätte die Bauverwaltung energigsten Widerstand entgegenzusetzen müssen.

Präsident v. Krüger meint, daß diese Sache hier nicht erörtert werden könne. (Lebh. Widerspruch links. Zuruf des Abg. Hoffmann, Soj.: Es gehört doch hierher!)

Präsident v. Krüger: Zunächst entseide ich.

Abg. Hoffmann (Soj.): Es wird in allen Fällen gehen.

Minister v. Breitenbach: Für das Flugwesen wurde vom Staats im letzten Jahre eine größere Summe ausgeworfen. Aus finanziellen Rücksichten sind wir nicht in der Lage, größere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Abg. Ströcher (kon.): Ich bitte, die Anschaffung eines wirklich leistungsfähigen Großschiffahrtsweges um Breslau ernstlich in die Wege zu leiten. In der Bevölkerung Breslaus herrscht große Beunruhigung, da man nicht weiß, wie die Frage gelöst werden wird.

Minister v. Breitenbach: Gegen die Anstellung von Baukontrolloren aus dem Arbeiterlande ist ein Hinweis auf die Gefährlichkeit des Bauwesens und die hohe Unfallzahl. Die fischonenhafte Anwendung eines Erlasses des Ministers aus dem Vorjahre, allen in Konturs geratener Bauunternehmern die Bauerelaubnis zu erteilen, kann zu großen Schäden führen.

Schwarze Listen

bestehen bei der Bauverwaltung gar nicht. Der Abg. Ströcher hat mit einem Schlagwort operiert, das hier gar nicht hinpaßt. Wir müssen doch fragen dürfen: für diese oder jene Arbeit eignet sich ein Angestellter oder eignet sich nicht. Entlassungen erfolgen nur aus triftigen Gründen.

Abg. Ströcher (kon.): Ich bitte, die Anschaffung eines wirklich leistungsfähigen Großschiffahrtsweges um Breslau ernstlich in die Wege zu leiten.

Verkehr von Kraftfahrzeugen.

In Berlin ist allerdings eine kleine Besserung eingetreten. Man hat im Reichstages Automobilklub heute Worte über unsere vorjährigen Klagen wegen der Unzuverlässigkeit im Automobilverkehr gefunden.

Abg. Dr. Bell (Ztr.) bespricht die Frage der Bebauung des Tempelhofer Feldes. Die Herren von Berlin haben sich bei ihren Angriffen gegen die Heeresverwaltung und den Minister der öffentlichen Arbeiten nicht mit Raum bedeckt.

Submissionswesen.

In mehreren Fällen sind an Eisenbahndirektionen größere Arbeiten verschiedener Gewerbebranche an einen Großunternehmer vergeben. Die Beschwerden der Handwerksstammern hatten mehrfach keinen Erfolg.

Tempelhofer Feldes an. In Berlin gefühlet die Automobil...

Minister v. Breitenbach: Es ergeben alljährlich Erlasse wegen...

Ein Vertreter des Ministeriums des Innern: Gerade der...

Herr v. Wagner-Breslau (fr.) wünscht, daß das Wasser...

Herr Rosenow (Sp.): Die Frage der Befahrung des Tempelhofer...

Herr Minister-Meyer (Konf.): Beim Landwerb für Kanal...

Ein Regierungskommissar erklärt, daß die Landankaufe bei...

Herr v. Wolff-Metternich (Ztr.) bringt Beschwerden über...

Ein Vertreter des Ministeriums des Innern: Der vom Hrn. v. Wolff-Metternich...

Herr v. Wilmow-Homburg (nl.): Die Besondere sind für...

Herr v. Wilmow-Homburg (nl.): In von Berlin weiter ab liegenden...

Herr Hammer (Konf.) verliert Klagen des Landwerts über...

Herr Hammer (Konf.): Ich habe mich zu Weidenheit nicht beim...

Herr v. Wilmow (Ztr.) verlangt Erhöhung der Akzissen für die...

Herr v. Wilmow (Sp.) tritt für eine Besserstellung der Strom...

Herr v. Wilmow (nl.) fordert Kanalisierung der Elbe.

Herr v. Wilmow (nl.) begründet einen Antrag wegen Anstellung...

Der Antrag wird nach kurzer Debatte einstimmig angenommen.

Nächste Sitzung: Montag 12 Uhr Fortsetzung und Etat der...

Mit der Reichstagswahl Lindau-Kempten

Die Reichstagswahl in Lindau-Kempten: Inmitten...

Aus dem Kulturreich.

Die Budgetkommission des Abgeordnetenhauses gelangte in der...

Bei der Technischen Hochschule Berlin wurde der Wunsch...

Motoristenschieße und Flugzeuge.

Die erste Einstellung dieser Art in Bezug auf die Luftschiffahrt...

Eine ungewöhnliche Anfrage.

Wie ein Telegramm aus Detmold berichtet, hat die Vorlage...

Neue vermeintliche Nachrichten.

In den letzten Tagen gehen wiederholt Nachrichten durch die...

Sofort- und Personalnachrichten.

Das Kaiserpaar, dem sich die königlichen Kinder...

nach Deutschland anzutreten. Sobald es die Bitterung angelegt...

Ausland.

Das Kabinett Monis.

Das Kabinett Monis: Aus Paris wird gemeldet: Die neuen Minister...

Die vereinigten Sozialisten hielten eine Versammlung ab...

Das Programm des Kriegsministers Bertheaux.

Der neue Kriegsminister Bertheaux hat, wie in der Pariser...

Inzwischen wird er sein Interesse der Flugkunst zuwenden...

In der Partei der geeinigten Sozialisten sind die Meinungen...

Fünfzigjahrfeier der russischen Bauernbefreiung.

Die Fünfzigjahrfeier der russischen Bauernbefreiung ist am...

Darüber wird aus Petersburg berichtet: Zum fünfzigsten...

Vollzugsgefängnisse und Winger.

Im Bezirk von Bar-Luz wurde beschlossen zahlreiche Gemeinden...

Chinesischer Boykott gegen englische Waren.

Die chinesische Handelskammer und die Kaufmannsgilden...

Ausfallendes Haar.

Die ersiehende zunehmende Zahl Kaiser-Männer, der man im...

Das Resultat seiner Forschungen ergab, daß sich jeder Fall von...

Das Rezept zu diesem bemerkenswerten, sonst aber ganz un...

Raul Schauseil & Co.

kommandiert v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch u. Eilenburg.

**An- und Verkauf
von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.**

**Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Domizilstelle für Wechsel.
Einlösung von Coupons etc**

**Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einzeln vermietbar).**

HEINRICH LANZ

MANNHEIM.

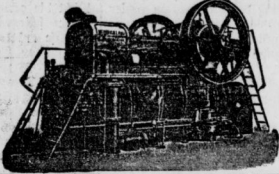
Patent-Heissdampf-Lokomobilen

Ventilsteuerung

„System Lentz“.

Höchste Ökonomie

bei
einfachster Konstruktion.



Filiale **BERLIN NW7**, Unter den Linden 57-58

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

aller Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und
Waschküchen, Badeeinrichtungen.

ca. 2000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Älteste Heizungsfirma am Platze.
Zweiggeschäfte: Dresden und Bentzen O.Schl.



ELDORADO

Kl. Klausstr. 10 Ecke Domplatz.
Heute und folgende Tage Ausschank des
weltberühmten **Salvatorlores**.
Neue elegante Bedienung! Festlich dekoriert!

SCHÖNE SEEREISEN

von HAMBURG nach MADEIRA
und den
Canarischen Inseln
mit den erlaubbaren Post- und Passagierdampfern der
WOERMANN-LINIE

HAMBURG-AMERIKA LINIE
(Afrika-Dienst)
Nähere Auskunft wegen Passage für die Schiffe der
WOERMANN-LINIE bei der WOERMANN-LINIE
(Passage-Abteilung), für die Schiffe der HAMBURG-
AMERIKA LINIE bei der HAMBURG-AMERIKA LINIE
(Afrika-Dienst) oder bei den Agenten beider Gesell-
schaften.



Cecilienhaus,

Halle a. S.,
Gütchenstrasse 19. — Telefon 780.

Heilanstalt für Kranke und Erholungs-
bedürftige.

Schwester-Station für Kranken-
und Wundpflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.
Operations-Zimmer.
Licht-, Kohlensäure- sowie alle medizinischen
Bäder.

Elektrische und Inhalations-Apparate
für Asthma- und Halsleidende,
Abtötung für Magen-, Darm- u. Stoffwechsellkrank,
sowie für Nervenkrankte,
Jeder Patient kann sich von dem Arzte seiner Wahl
behandeln lassen.

Leihweise.

Pollenabwafungen,
Gefäßleitungsdrüsen, Arzenei,
günstige, Anwendungsmittel, Waagen, Pendel,
Fingerringe, Werkzeuge, Poliermittel, Schmuck,
Gegenstandsdrüsen in großer Auswahl
in der **Bücherei Albert Neubert,**
Halle a. S., Poststrasse 7.

Erstgrößte Hallesche Hauschlächtereien mit elektrischem Betriebe.

Bernhard Borgis, Halle a. S.,

Domplatz 10.
Telephon Nr. 1833.

Hochfeine Fleisch-
u. Wurstwaren
aus reinem Schweine-
gut.



Jeden Montag und
Donnerstag
Schlechte fest.
Täglich: Gehacktes Fleisch und frische Bratwürst.

Piano-Sessel,

Piano-Lampen,

Taktmesser,

Notenständer

Ritter

in reicher Auswahl
Hof-Lieferant, Halle a. S.
Ohre Leipzigstrasse 73,
im Piano-Magazin.

**polytechn. Institut
FRANKENHAUSEN (Kyffh.)**
Ingen.- u. Werkmeister-Abteilung.
Flugtechnik

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Genuss 1181.

Direkt.: Geh. Hofrat M. Richards

Sonntag, den 5. März
Abends 7 1/2 Uhr:
188. Vorstellung im Abonnement.
4. Viertel.
Neu einstudiert.
In der neuen szenischen und
dekorativen Einrichtung.

Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Akten v.
Fr. Kind. Musik von C. M. von
Weber.

Vor und nach dem Theater
— die vorzüglichste Küche —
— die besten Weine —
im **Weinhaus Broskowski.**



Richard Fleming,
Halle a. S., Schmeerstr. 22.
Dritliche Umhüllf.
Große Auswahl, billigste Preise.

Patente etc.
besorgt und verwertet Bremer Patent-
Gesellschaft m. beschr. Haftg., Bremen 36.
Verlag: Dr. G. Sachs, Eisenstrasse 10.
Kautale Zahlungsweise. Billige Preise.

Frühjahrs-Stoffe! Frühjahrs-Fassons!

Die neuesten Stoffe zur Anfertigung
hochvornehmer Herren-Kleidung sind
in glänzender Wahl in meinem Geschäft
eingetroffen. Zuverlässigkeit, Eleganz,
formvollendetes Passen, Preiswürdig-
keit sind die Motive, womit ich
jeden einzelnen meiner Kunden
zufriedenstelle.



Albert Drechsler Nachfolger,

Poststrasse 21.

Tel. 126.



Flügel-Pianos

Blüthner, Steinway, Ibach, Feurich,
Irmier, Forster.

B. Döll,

Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 635.
Kauf. — Miete.

Wratzke & Steiger

Juwelen. ♦ Halle a. S.

Patentanwalt Eyck,

Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879

Jalousie Rudolph

HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.

K. Rast, Halle a. S., Gröfstr. 28, Tel. 169.



Transportable Sparkotherde
für Haushaltungen, Hotels,
Rittergüter.

Feine Emaille-Herde

in eleganter Nickel-Ausstattung
für Gas- oder Kohlenfeuerung.
Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstr. 57, A. Güterbahnhof 5.

Für sparsame Hausfrauen!



Elefanten-Seife
ist die beste für die Wäsche
Elefanten-Seife
ist sparsam im Verbrauch.
Elefanten-Seife
ist vollständig rein.
Elefanten-Seife
ist nur echt mit Elefant
Elefant.
Elefanten-Seife
ist überall zu haben. 14820

Fabrikanten **Günther & Haussner, Chemnitz.**

Zur Frühjahrspflanzung

empfehle in starker Ware
Erdbeerkirschen 100 St. 3 M., Tannenbäumchen 100 St. 3 M.
Vergiftmeinsticht 100 St. 3 M., Glockenblumen 100 St. 4 M.
Fingerring 100 St. 5 M., Goldlack 100 St. 20 M.
Pflanzung sowie Anfertigung von Gärten zu billigen
Preisen. Katalog gratis.

Genuss **Erich Smerzer,** Spezialgeschäft für Gärtnerei
3804. Bühlbergweg 114.

Wichtig für Damen!

Haare zu hohen Preisen Samtkleider, Seiden-Neider,
Kostüme, gute seidene Blusen sowie gute Herren-Anzüge
Möbel und Betten aller Art.
Schöne Damen werden baldigst aus nur hochberühm-
ten Häusern per Post erbeten.

Hadomar Reiter, Halle a. S., Liebenauerstr. 11.